

29. Dezember 2007

[zurück zur zuletzt besuchten Seite](#)

## Die Erfolgsgeschichte geht weiter

**Margit Weihe's Pläne für das erste Halbjahr 2008 im Lüneburger theater im e.novum**



Mit "Krabat" geht es im Jahr 2008 los. Etliche neue Produktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereitet Margit Weihe mit ihrem Team vor.  
Foto: t&w

oc Lüneburg.

Die Wartelisten für Mitspielwillige werden nicht kürzer, und wann immer Margit Weihe Theater für Kinder und Jugendliche anbietet, kann sie mit einem vollen Haus rechnen. Auf 95 Prozent schätzt die Leiterin des theaters im e.novum die Platzauslastung beim jungen Programm. Seit acht Jahren schreibt die Theaterleiterin eine Erfolgsgeschichte am Munstermannskamp, und die wird sich mit kleinen Änderungen zumindest im kommenden Jahr fortsetzen.

Zusammengeführt hat Margit Weihe die bisher auf zwei Flyer verteilten Programme für Kinder/Jugendliche bzw. Erwachsene. "Die zwei Programme stifteten doch Verwirrung", sagt sie. Eine Übersicht für alle gibt es nun, sie beginnt am 19. Januar mit der Wiederaufnahme der "Krabat"-Inszenierung des Jugendensembles IV.

Starten wird am 1. Februar eine Lüneburg-Soap: "Six Pack - Neues aus der Schröderstraße" spielt in einer WG, die an der Schröderstraße lebt und noch Zimmer frei hat. Alle zurzeit 130 Mitglieder des e.novum-Ensembles will Regisseur Alexander Krüger im Laufe der Zeit einbinden, und am Ende jeder Folge sollen die Zuschauer bestimmen, wie es weitergeht. Die zweite Folge der Theater-Soap ist für den 4. April eingeplant.

Ein Anton-Tschechow-Programm studiert das (Erwachsenen-)Ensemble I mit Margit Weihe ein. "Die Dame mit dem Hündchen" wird am 9. Februar Premiere haben. Mit Shakespeares "Romeo und Julia" setzt sich das Jugendensemble III auseinander, Premiere ist am 29. März, Regie führt Jens Jakob de Place. Der auch am Hamburger Thalia Theater tätige Regisseur plant ein weiteres, spektakuläres Projekt namens "Landschaftstheater". Das wird an einem noch nicht festgelegten Ort außerhalb des Theaters vom Ensemble III aufgeführt, erstmalig am 28. Juni.

Vorher noch stellt sich in dem 99-Plätze-Haus eine neue Impro-Theatertruppe vor. Die Leitung der Gruppe haben Jeannine Kaesler und Patrick Stöckmann von der Hamburger Steifen Brise, die mit ihrem eigenen Impro-Ensemble am 23. Februar und 26. April in Lüneburg gastieren. Das Debüt der hauseigenen Impro-Truppe folgt am 17. Mai.

Noch eine hauseigene Produktion ist geplant, als Werkstattaufführung für Kindergärten, wie Margit Weihe sagt: "Noah und der große Regen" ist am 31. März um 10 Uhr zu sehen. Das Angebot für Kinder wird mit einer Reihe von Gastspielen aufgefüllt. "Wolfgang Amadeus Mops" wird am 17. Februar vom R.A.M. Kindertheater aus Hildesheim präsentiert. Rockmusik für Kinder spielen am 30. März die Blindfische unter dem Titel "Fisch aus der Dose". "Die Ritterprinzessin" wird am 13. April vom Theaterspiel Witten vorgestellt, "Spatz Fritz" am 27. April vom Bielefelder Trotz-Alledem-Theater, und das "tapfere Schneiderlein" kommt am 25. Mai, aufgeführt vom Tamalan-Theater.

Zwei Abende zwischen Comedy und Kabarett runden das Programm der ersten Hälfte 2008 ab. In seinem "Varietä Bavariä" erklärt Joseph Emich Rasch das merkwürdige Wesen der Bayern. Und mit einem neuen Programm stellt sich der bisher als langsam schaltender Postschalterbeamter bekannte Hans-Hermann Thielke vor: "Jetzt oder nie!" überschreibt der aus Betzendorf stammende Komödiant seinen Abend, zu erleben ist er am 19. April.

2008 dürfte ein gutes Jahr für das theater im e.novum werden. Trotzdem sieht Margit Weihe nicht allzu sehr optimistisch nach vorn. Das liegt an dem Bau, der im kommenden Jahr am Theater Lüneburg entsteht. Dort sollen nach erklärtem Willen der Intendanz rund 100 Vorstellungen im Jahr für junges Publikum laufen. Konkurrenz soll ja das Geschäft beleben. Ob das auch fürs Theater gilt, wird sich in rund einem Jahr, wenn nach Plan die neue Sparte des Theaters startet, zeigen.